
Auf Wachstumskurs

21.02.2017, 13:43 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Ziegelwerke Leipfinger-Bader KG*

Presseagentur: *dako pr corporate communications*



Investitionen in Millionenhöhe kündigt LB-Geschäftsführer Thomas Bader für das Jahr 2017 an.

Leipfinger Bader plant Millionen-Investitionen in 2017

Die derzeit gute Baukonjunktur wirkt sich positiv auf die deutschen Baustoffhersteller aus. Das gilt auch für die Ziegelwerke Leipfinger Bader (Vatersdorf). Das Familienunternehmen blickt optimistisch ins Jahr 2017 und kündigt Investitionen in Millionenhöhe an: Insgesamt 8,3 Millionen Euro sollen in die drei Unternehmens-Standorte in Niederbayern und der Oberpfalz fließen - mit dem Ziel, die bereits ausgeklügelte Produktion hochwärmedämmender Unipor-Mauerziegel noch weiter zu verbessern. Den Höhepunkt bildet jedoch eine speziell entwickelte Recyclinganlage, die am Standort in Puttenhausen entstehen soll. "Ökologische Bestrebungen sind ein fundamentaler Baustein unserer Unternehmenskultur. Hier stehen wir beim Recycling kurz vor einem wichtigen Durchbruch", erklärt Ziegelwerks-Inhaber Thomas Bader.

Obgleich traditionsbewusst, sind die Ziegelwerke Leipfinger Bader (<http://www.leipfinger-bader.de>) (Vatersdorf) dem Fortschritt gegenüber stets aufgeschlossen. Ausdruck dieses Denkens sind stetige Investitionen in den Ausbau des Gesamtunternehmens - und das mit Erfolg. Inhaber und Geschäftsführer Thomas Bader zieht für das im Baubereich konjunkturstarke Jahr 2016 eine positive Bilanz: "Unsere Auftragsbücher sind randvoll. Um der stabil hohen Nachfrage weiterhin zu entsprechen, brauchen wir auch zukünftig eine effiziente Produktion auf dem neuesten Stand der Technik". Für 2017 kündigt der Familienunternehmer daher Investitionen in Millionenhöhe an: In die beiden niederbayerischen Standorte in Vatersdorf (Buch am Erlbach) und Puttenhausen (Mainburg) sowie den dritten Standort im oberpfälzischen Schönwind (Vilseck) sollen insgesamt 8,3 Millionen Euro fließen.

Die erfolgreichsten Mauerziegel von Leipfinger Bader verfügen über eine rein mineralische Dämmstoff-Füllung, die sowohl den Energieverbrauch als auch den Schallschutz im Haus deutlich verbessert. Bislang wurden diese sogenannten Coriso-Mauerziegel in einer speziellen Anlage in Puttenhausen mit dem mineralischen Dämmstoff versehen. Dank einer neuen Verfüllanlage ist dies zukünftig auch in Vatersdorf möglich. Da sich so die Produktionskapazität erhöht, können noch mehr gefüllte Mauerziegel hergestellt und ausgeliefert werden. Im Ziegelwerk Schönwind hat Leipfinger Bader darüber hinaus eine Produktionsanlage für Deckenrandelemente übernommen, die der optimalen Einbindung von Geschossdecken dienen. Das Deckenrandelement ermöglicht einen effektiven Schall- und Wärmeschutz und reduziert

Wärmebrücken an den Nahtstellen der Gebäudehülle. Überhaupt wurde das Schönlinger Ziegelwerk seit seiner Übernahme im Jahr 2014 grundlegend modernisiert. Neben der Installation einer Schleif- und Entladeanlage fasst Leipfinger Bader hier auch den Bau einer Photovoltaikanlage ins Auge, um die Nutzung regenerativer Energien auszubauen. Ein solcher Solarpark ist bereits seit 2013 auf dem Werksgelände in Vatersdorf in Betrieb.

Nachhaltigkeit als Leitsatz

Eines der wichtigsten Projekte im Jahr 2017 ist der Bau einer Recyclinganlage in Puttenhamen. Damit wagt der Ziegelhersteller einen Vorstoß, der die Branche nachhaltig verändern könnte: "Als erstes Unternehmen bieten wir ein Totalrecycling für den Baustoff ‚Ziegel‘ an. Dadurch entsteht ein vollständig geschlossener und naturschonender Rohstoffkreislauf", erklärt Thomas Bader. Eine solche Anlage sei einzigartig in der deutschen Baustoffindustrie. Wie fest umweltfreundliche Verfahren in der Unternehmenskultur des Mittelständlers verankert sind, zeigt sich schon im Frühjahr 2016: Damals wurde in Vatersdorf ein neuer Tunnelofen eingeweiht, der den Energieverbrauch für das Brennen von Ziegeln um dreißig Prozent senkt. Kurz vor dem Abschluss steht auch die Umstellung des Firmensitzes auf eine umweltfreundliche und sichere Energieversorgung mit Erdgas. "Wir investieren stetig in unsere Zukunft unter Beachtung ökologischer und sozialer Maximen. Dabei bauen wir auf unsere Innovationskraft", so Bader.

Pressekontakt:

dako pr corporate communications
Frau Janina Wolter
Manforter Straße 133
51373 Leverkusen

fon ..: 0214-206910
web ..: <http://www.dako-pr.de>
email : j.wolter@dako-pr.de

Portrait

Über Leipfinger-Bader

Die Ziegelwerke Leipfinger-Bader aus Vatersdorf sind das führende Familienunternehmen unter den Mauerziegel-Herstellern in Süddeutschland. In der Region steht das inzwischen in fünfter Generation von Thomas Bader geführte Unternehmen für sichere Arbeitsplätze, technische Kompetenz und hohe Qualität. Leipfinger-Bader baut auf diese Tradition - gleichermaßen aber auch auf die konsequente Weiterentwicklung ihrer hochwärme- und schalldämmenden Wandbaustoffe.

Pro Jahr produzieren die beiden Werke in Vatersdorf und Puttenhamen mit insgesamt etwa 100 Mitarbeitern rund 150 Millionen Ziegel-Normalformat-Einheiten: Das entspricht etwa 220.000 Tonnen Ziegeln für 4.000 Wohneinheiten. Die Mauerziegel aus dem Hause Leipfinger-Bader werden aus natürlichen Rohstoffen - Ton, Lehm, Naturgestein und Wasser

- hergestellt und sind daher ökologisch unbedenklich. Auch bei der Produktion legen die Ziegelwerke großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Stillgelegte Lehmgruben werden renaturiert und bieten so vielen Tierarten neuen Lebensraum.

Leipfing-Bader ist ein Mitgliedsunternehmen der "Unipor-Ziegel-Gruppe", die im Jahr 1976 gegründet wurde. Unipor ist heute ein bundesweit bekannter Markenname und steht für sichere und innovative Produktentwicklungen des Qualitätsbaustoffes Mauerziegel.

News-ID: 939834 • Views: 520 (Stand: 16.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/939834/Auf-Wachstumskurs.html>